Junge Fledermaus gefunden, was nun?

19.06.2019 11:05

Im Juni fallen regelmäßig junge Fledermäuse aus ihren Quartieren. Die Jungtiere sind anfänglich nackt und blind und völlig hilflos. Fledermausmütter sind aber sehr fürsorglich und suchen nach ihren Jungen, um sie wieder aufzunehmen. Die Aufzucht von Fledermausbabys ist sehr schwierig und es ist für alle das Beste, wenn sich die Mutter um das Jungtier kümmert. Die Überlebenschance von einzelnen handaufgezogenen Fledermausbabys ist sehr gering und es ist nichts darüber bekannt, wie sie nach der „Auswilderung“ zurecht kommen. Fledermausjunge lernen von ihrer Mutter die lebenswichtigen Dinge.

Folgende Vorgehensweise ist daher anzuraten:
Fassen Sie die Tiere bitte immer nur mit Handschuhen und sehr vorsichtig an, um die Fledermäuse nicht zu verletzen! Die Tiere haben Angst und können sich durch kräftiges beißen wehren.

Da die Mutter nach dem Jungen sucht, sollte es in einer großen Plastikwanne am Abend am Fundort aufgestellt werden. In die Wanne sollte ein umgedrehter Eimer, darauf eine Wärmflasche und ein Handtuch gelegt werden. Bitte die Wärmflasche nicht zu heiß machen, etwa 40° C. Die kleine Fledermaus wird frei oben drauf gesetzt. Eine große Wanne aus Plastik ist wichtig, damit das Jungtier nicht herauskrabbeln kann. Die Mutter kann vom Eimer nach der Landung besser wieder starten. Die Wanne muss dann katzensicher auf einen Tisch gestellt werden. Am besten so nah wie möglich am Quartier.

Das Jungtier fängt dann bald an, nach der Mutter zu rufen. In der Dämmerung sollte dann die Mutter anfliegen und ihr Junges abholen. Dies klappt zumeist sehr gut. Das Abholen kann auch aus der Entfernung beobachtet werden. Bitte keine Lichstrahler verwenden und Geräusche vermeiden, um die Mutter nicht zu vertreiben. Sollte das Junge bis zum Morgen noch nicht abgeholt worden sein, so sollte dieser Vorgang am nächsten Abend wiederholt werden. Natürlich kann es vorkommen, dass die Mutter nicht wiederkommt. Es ist aber auf jeden fall besser dies zu versuchen, als das Junge sofort aufziehen zu wollen.

Das Junge sollte aber in jedem Fall zumindest Wasser erhalten. Besser ist Welpenaufzuchtmilch (ESBILAC) aus der Tierhandlung. Keine Kuhmilch, Katzenmilch oder andere Milch verwenden! Diese vertragen die Fledermäuse nicht. Bitte auch keine Insekten füttern.
Zur Aufzucht von Jungen:

Es funktioniert leider nur mit sehr viel Erfahrung. Und selbst dann nicht immer. Versuchen sie bitte immer die Tiere in erfahrene Hände zu geben! Siehe Telefonnummern!